

SP-Vettermann: "Soziale Selektion findet in der Schule statt!"

Wien (SPW-K) - "Die frühe Selektion nach der Volksschule ist ein Hauptproblem unseres Bildungssystems", sagte heute der Wiener SPÖ-Bildungssprecher, Gemeinderat Heinz Vettermann, im Rahmen der Aktuellen Stunde im Wiener Gemeinderat. "Dieses Problem wird man nicht auf den Kindergarten abschieben können.

Für das schlechten Abschneiden der österreichischen SchülerInnen sei in erster Linie die Bildungsministerin verantwortlich, so Vettermann weiter. "Jetzt die Schuld den Eltern oder auch MigrantInnen in die Schuhe schieben zu wollen, ist schon ein starkes Stück. "Die Stadt Wien biete gerade MigrantInnen jede mögliche Unterstützung und Beratung an. "Wir wollen aber beim Kindergartenbesuch Freiwilligkeit, weil Zwang immer ein schlechtes Mittel ist."

Für den Kindergartenbesuch werde auch in den ausländischen Communities regelmäßig geworben. "Durch die soziale Staffelung der Tarife ist in Wien auch ein Drittel der Kindergartenplätze gratis." Das Angebot sei für alle, die es brauchen, sichergestellt.

Im nächsten Jahr werde es auch eine Kampagne geben, in dem für den Kindergartenbesuch geworben wird - "und damit sollen speziell auch ausländische MitbürgerInnen angesprochen werden", schloss Vettermann. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

SPÖ Klub Rathaus, Presse
Mag. Michaela Zlamal
Tel.: (01) 4000-81930
Mobil: 0664 826 84 31
mailto:michaela.zlamal@spw.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0116 2004-12-17/11:14

~

171114 Dez 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20041217_OTS0116